

SDKHT – Grundlagen, Theorie und Praxis

Hinweise zum Text:

„Die **Substituierend Dialogisch-Kooperative Handlungs-Therapie (SDKHT)** - eine Basistherapie


„Austherapiert“ und „gemeinschaftsunfähig“ gibt es nicht!

1. Die Folie 2 zeigt die Ableitung des mit einer Klientin/einem Klienten arbeitende Person-1, 2 und 3-Modell aus dem von mir skizzierten ‚Austausch-Struktur-Modell‘ menschlicher Austauschprozesse mit ihrer Umwelt, die nicht unterschritten werden können.
2. Die Folie 3 zeigt das Austausch-Struktur-Modell auch unter Aspekten der „Isolation“ durch interne und/oder externe Bedingungen der Isolation und (grau eingezeichnet) die Beschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten gegenüber gelingender Kooperationen (türkis gezeichnet). Das unter Aspekten von Beziehungs- und Bindungsmöglichkeiten, die subjektiv Sinn generieren, auf dessen Basis der Mensch Bedeutungen zu konstituieren vermag.
3. Die Folie 4 zeigt das Setting der SDKHT, das P1-, 2-, 3-Modell
4. Die Folie 5 zeigt eine Skizze der Fachräume des Stg. Behindertenpädagogik für die stationäre bzw. teilstationäre Arbeit an der Universität Bremen

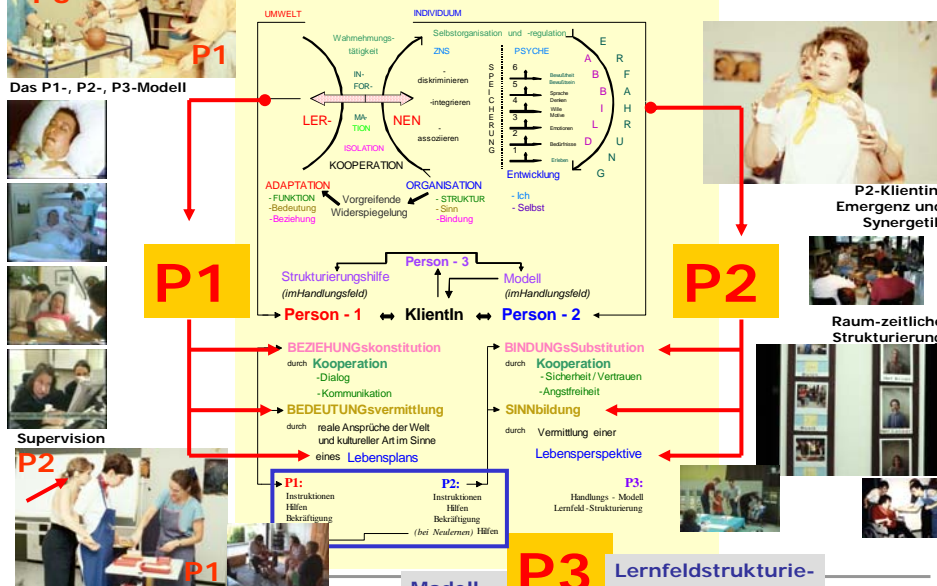
Basistherapie SDKHT

Skizzen - als Erklärungshinweise zu Texten
© Prof. Dr. Georg Feuser

1



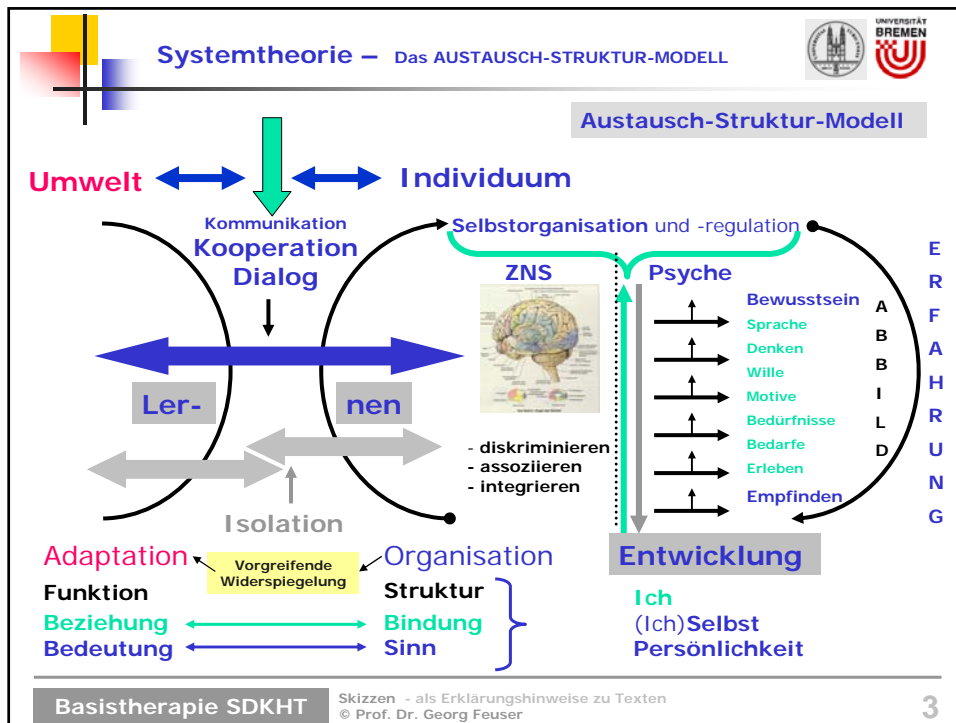
Substituierend Dialogisch-Kooperative Handlungs-Therapie (SDKHT)



Basistherapie SDKHT

Skizzen - als Erklärungshinweise zu Texten
© Prof. Dr. Georg Feuser

2



Es geht immer um das Mögliche, das im Wirklichen nicht unmittelbar sichtbar ist ...

UNIVERSITÄT BREMEN

Das Setting der SDKHT

P3 **P2** **P1**

Basistherapeutische Arbeit im Konzept der SDKHT zur Schaffung einer „**Lebensperspektive**“, die in einen „**Lebensplan**“ zu überführen und assistierend zu begleiten wäre –

auf der Grundlage anerkennungsbasierter, gleichwertiger und gleichberechtigter aktiver (arbeitsteiliger) Teilhabe an der **kommunikationsbasierten Kooperation am Gemeinsamen Gegenstand**.

Das P1-, P2-, P3-Modell

Basistherapie SDKHT Skizzen - als Erklärungshinweise zu Texten © Prof. Dr. Georg Feuser **4**

